



Digitaler Surfschein entfacht eine Welle der Begeisterung

„Ich hab keine Ahnung von Steuern, Mieten oder Versicherungen. Aber ich kann eine Gedichtsanalyse schreiben. In vier Sprachen.“ Mit dieser Aussage sorgte eine Schülerin vor rund fünf Jahren in den sozialen Medien für Aufsehen.

Tatsächlich werden in regelmäßigen Abständen Forderungen nach praxisorientierten und lebensnahen Ansätzen in der Allgemeinbildung unserer Kinder und Jugendlichen laut. Die Volksschule Voglau hat nun einen großen Schritt in diese Richtung gemacht.

Spendenaktion ein voller Erfolg

Um digital aufzurüsten, startete das Team der Volksschule Voglau eine Spendenaktion, bei der sich viele Unternehmen aus der Region beteiligten. „Zahlreiche Voglauer Firmen waren begeistert von der Idee und beteiligten sich großzügig an der Spendenaktion – und so konnten Tablets in Klassenstärke angekauft werden,“ freut sich Direktorin Eva Schledt. „Wir sind sehr dankbar und die Schülerinnen und Schüler sind absolut begeistert!“, so Katrin Lienbacher, Lehrerin der 3./4. Stufe. „Wir verwenden die Tablets auch an unseren Forschertagen und die Kinder sind sehr motiviert, Lernmodule für den Surfschein zu bearbeiten, einige Kinder interessieren sich auch am Programmieren mit Lego WeDo!“, meint Maria Klamm, Lehrerin der 1./2. Stufe. Die Volksschule Voglau bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeinde Abtenau, den Voglauer Möbelwerken, den 2f-Leuchten, GMT, Rettenbacher Transporte, Holzbau Konzept Schnitzhofer, it-solutions Roland Buchegger, Metall- und Plastikwaren Putz, Rigaussäge Huemer, Schlosserei-Metallbau Reiter.

Surfschein für die Kids

Das Hauptaugenmerk bei dieser Idee liegt auf dem Erwerb von digitalen Grundkompetenzen, sowie dem Umgang mit Computern und Medien, was für die Schüler nicht nur im privaten, sondern später auch im beruflichen Bereich enorm wichtig ist. Im digitalen Zeitalter sollte dies an einer Volksschule neben dem Lesen, Schreiben und Rechnen eigentlich selbstverständlich sein, am besten noch bevor die Kinder ihr erstes Notebook, oder ihr erstes Smartphone besitzen und benützen. Nur so werden die Kleinen für das Thema sensibilisiert und können sich in weiterer Folge effektiver vor Gefahren im Internet schützen. Zwar sollte diese Lernphase bereits im Elternhaus erfolgen, eine Schule kann hier den Eltern aber unterstützend zur Seite stehen. Genau das passiert nun in der Volksschule Voglau: Die Kinder bearbeiten interaktive Lernmodule über den Umgang mit dem Internet – zum Thema Datenschutz, Cybermobbing oder Lügner und Betrüger im Internet. Anschließend können sie den Führerschein für das Internet – den Surfschein – absolvieren.

Kein Ersatz für Lernmaterialien

Darüber hinaus können die Kinder Lernmodule des Computer ABCs bearbeiten – so lernen die sie, wie ein Computer, ein Notebook und ein Tablet aufgebaut sind, wie man diese Geräte bedienen kann, wie Dateien (Texte, Bilder, Videos) gespeichert werden, wie Bilder und Videos mit einem Tablet selbst erstellt und bearbeitet können.

„Das ist auch ein interessanter Tipp für Eltern, jedes Kind kann den Surfschein und das Computer-ABC auch zu Hause unter



Voglauer Kids mit ihren neuen Tablets und dem dazugehörigen Ladekoffer



Julia und Lena haben sichtlich Spaß am digitalen Lernen

www.internet-abc.de absolvieren – und das ganze kostenlos!“, so die Schulleiterin der VS Voglau. Eva Schledt ergänzt: „Nach wie vor liegt das Hauptaugenmerk unserer Schule am Lernen mit Lernmaterialien, damit die Kinder den Lernstoff ‚begreifen‘ können – aber die Tablets bieten eine gute Ergänzung für unseren Unterricht.“

Die VS Voglau empfiehlt folgende Internetadressen für Eltern:

- www.internet-abc.de
- www.saferinternet.at



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

abtenau.raiffeisen.at

**Raiffeisenbank
Abtenau-Rußbach**

